

Workshops 5 - 9

Freitag, 5. Juni 2009, 10.30 - 12.30 Uhr

**Prof. Dr.
Brigitte
Geißler-Piltz**

Soziale Arbeit im multidisziplinären Arbeitsfeld Gesundheit



Workshop 5

Freitag,
05.06.09

10.30 - 12.30 Uhr

Raum ORI 331

Alles spricht dafür, dass multidisziplinäre Kooperationsformen im Gesundheitswesen weiterhin an Bedeutung gewinnen werden. Deshalb stehen für die Soziale Arbeit Vorstellungen effektiver Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen im Zentrum neuer institutioneller, professioneller und subjektiver Lernprozesse.

Der Workshop arbeitet auf den Ebenen Erfahrung und Wissen:

Referat

Donnerstag,
04.06.09

11.30 - 12.00 Uhr

Aula

und

Podiums- gespräch

Freitag,
05.06.09

13.45 - 15.15 Uhr

1. Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Multiprofessionalität: Was sind Potentiale und was sind Hindernisse?
2. Definition multidisziplinärer bzw. multiprofessioneller Arbeit: Mit welchen Konzepten lassen sich Unterschiede zwischen den Berufsgruppen im multiprofessionellen Team erklären?
3. Auszüge aus einer empirischen Studie „Wissen und Expertise“ (Geißler-Piltz/Gerull): Wie erleben sich Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter in multiprofessionellen Teams?

Unterschiede Schweiz – Deutschland: Ausblick auf die Position der Sozialen Arbeit.

Aula

Zur Person

Prof. Dr. Brigitte Geißler-Piltz

hat in Göttingen und (postgraduate) an der University of California, Santa Barbara, Soziologie und Psychologie studiert, an der Universität Bremen promoviert.

Sie ist Professorin für „Sozialmedizin in der Sozialen Arbeit“ an der Alice Salomon-Hochschule Berlin; Studiengangsleiterin für den Masterstudiengang „Praxisforschung in Sozialer Arbeit und Pädagogik“ sowie wissenschaftliche Leiterin des Masterstudiengangs „Klinische Sozialarbeit“. Sie ist Gestalttherapeutin und Supervisorin (DGSv und DVG).